

### 3. Ausfüllen des Wildursprungsscheines

- ▶ **Unbedingt** Name, Adresse, Telefon, Fax und gegebenenfalls E-Mail-Adresse des Probenehmers/Verfügungsberechtigten angeben.
- ▶ Für jede Probe neuen Wildursprungsschein ausfüllen!
- ▶ Weitere Daten deutlich u. vollständig gemäß Vorgabe leserlich eintragen.
- ▶ **Hinweis** - Proben vom **Nutria**: Zwerchfellpfeiler und Unterarm. Keine Zunge!

### 4. Probenversand

- ▶ Im Probenversandbeutel nur das Dokumentenfach für den Wildursprungsschein (zusammengefaltet) verwenden.
- ▶ Nicht zusätzlich m. d. Probenmaterial im selben Fach eintüten!
- ▶ Proben bis zur Abgabe gekühlt lagern (maximal +7° C, z. B. im Kühlschrank).

2

### 5. Freigabe des Stückes

- ▶ Das Stück darf erst dann verarbeitet bzw. zerwirkt werden, wenn durch d. zuständige Dienststelle/Veterinäramt keine Trichinen nachgewiesen wurden u. dieses schriftlich mitgeteilt worden ist.
- ▶ **Achtung!** Die Erreichbarkeit des Verfügungsberechtigten muss sichergestellt sein.

**Hinweis:** Wenn ungeeignetes Probematerial abgegeben wird, ist eine zusätzliche kostenpflichtige Nachprobung des Stückes durch die Dienststelle unumgänglich, um die Beurteilung des Stückes als „untauglich“ zu vermeiden.

#### Ansprechpartner

- Landkreis Peine/Fachdienst Veterinärwesen: Frau K. Groß, Telefon: 05171-401 6012
- Schulungsbeauftragter: Hagen Lange, Telefon: 05128-7556, Mobil: 0170-6844681

© Jägerschaft Peine - Hagen Lange - Veterinäramt Peine (2019)

Satz: I.Mt.-Hohenhameln 2019

### 3. Ausfüllen des Wildursprungsscheines

- ▶ **Unbedingt** Name, Adresse, Telefon, Fax und gegebenenfalls E-Mail-Adresse des Probenehmers/Verfügungsberechtigten angeben.
- ▶ Für jede Probe neuen Wildursprungsschein ausfüllen!
- ▶ Weitere Daten deutlich u. vollständig gemäß Vorgabe leserlich eintragen.
- ▶ **Hinweis** - Proben vom **Nutria**: Zwerchfellpfeiler und Unterarm. Keine Zunge!

### 4. Probenversand

- ▶ Im Probenversandbeutel nur das Dokumentenfach für den Wildursprungsschein (zusammengefaltet) verwenden.
- ▶ Nicht zusätzlich m. d. Probenmaterial im selben Fach eintüten!
- ▶ Proben bis zur Abgabe gekühlt lagern (maximal +7° C, z. B. im Kühlschrank).

2

### 5. Freigabe des Stückes

- ▶ Das Stück darf erst dann verarbeitet bzw. zerwirkt werden, wenn durch d. zuständige Dienststelle/Veterinäramt keine Trichinen nachgewiesen wurden u. dieses schriftlich mitgeteilt worden ist.
- ▶ **Achtung!** Die Erreichbarkeit des Verfügungsberechtigten muss sichergestellt sein.

**Hinweis:** Wenn ungeeignetes Probematerial abgegeben wird, ist eine zusätzliche kostenpflichtige Nachprobung des Stückes durch die Dienststelle unumgänglich, um die Beurteilung des Stückes als „untauglich“ zu vermeiden.

#### Ansprechpartner

- Landkreis Peine/Fachdienst Veterinärwesen: Frau K. Groß, Telefon: 05171-401 6012
- Schulungsbeauftragter: Hagen Lange, Telefon: 05128-7556, Mobil: 0170-6844681

© Jägerschaft Peine - Hagen Lange - Veterinäramt Peine (2019)

Satz: I.Mt.-Hohenhameln 2019

### 3. Ausfüllen des Wildursprungsscheines

- ▶ **Unbedingt** Name, Adresse, Telefon, Fax und gegebenenfalls E-Mail-Adresse des Probenehmers/Verfügungsberechtigten angeben.
- ▶ Für jede Probe neuen Wildursprungsschein ausfüllen!
- ▶ Weitere Daten deutlich u. vollständig gemäß Vorgabe leserlich eintragen.
- ▶ **Hinweis** - Proben vom **Nutria**: Zwerchfellpfeiler und Unterarm. Keine Zunge!

### 4. Probenversand

- ▶ Im Probenversandbeutel nur das Dokumentenfach für den Wildursprungsschein (zusammengefaltet) verwenden.
- ▶ Nicht zusätzlich m. d. Probenmaterial im selben Fach eintüten!
- ▶ Proben bis zur Abgabe gekühlt lagern (maximal +7° C, z. B. im Kühlschrank).

2

### 5. Freigabe des Stückes

- ▶ Das Stück darf erst dann verarbeitet bzw. zerwirkt werden, wenn durch d. zuständige Dienststelle/Veterinäramt keine Trichinen nachgewiesen wurden u. dieses schriftlich mitgeteilt worden ist.
- ▶ **Achtung!** Die Erreichbarkeit des Verfügungsberechtigten muss sichergestellt sein.

**Hinweis:** Wenn ungeeignetes Probematerial abgegeben wird, ist eine zusätzliche kostenpflichtige Nachprobung des Stückes durch die Dienststelle unumgänglich, um die Beurteilung des Stückes als „untauglich“ zu vermeiden.

#### Ansprechpartner

- Landkreis Peine/Fachdienst Veterinärwesen: Frau K. Groß, Telefon: 05171-401 6012
- Schulungsbeauftragter: Hagen Lange, Telefon: 05128-7556, Mobil: 0170-6844681

© Jägerschaft Peine - Hagen Lange - Veterinäramt Peine (2019)

Satz: I.Mt.-Hohenhameln 2019

### 3. Ausfüllen des Wildursprungsscheines

- ▶ **Unbedingt** Name, Adresse, Telefon, Fax und gegebenenfalls E-Mail-Adresse des Probenehmers/Verfügungsberechtigten angeben.
- ▶ Für jede Probe neuen Wildursprungsschein ausfüllen!
- ▶ Weitere Daten deutlich u. vollständig gemäß Vorgabe leserlich eintragen.
- ▶ **Hinweis** - Proben vom **Nutria**: Zwerchfellpfeiler und Unterarm. Keine Zunge!

### 4. Probenversand

- ▶ Im Probenversandbeutel nur das Dokumentenfach für den Wildursprungsschein (zusammengefaltet) verwenden.
- ▶ Nicht zusätzlich m. d. Probenmaterial im selben Fach eintüten!
- ▶ Proben bis zur Abgabe gekühlt lagern (maximal +7° C, z. B. im Kühlschrank).

2

### 5. Freigabe des Stückes

- ▶ Das Stück darf erst dann verarbeitet bzw. zerwirkt werden, wenn durch d. zuständige Dienststelle/Veterinäramt keine Trichinen nachgewiesen wurden u. dieses schriftlich mitgeteilt worden ist.
- ▶ **Achtung!** Die Erreichbarkeit des Verfügungsberechtigten muss sichergestellt sein.

**Hinweis:** Wenn ungeeignetes Probematerial abgegeben wird, ist eine zusätzliche kostenpflichtige Nachprobung des Stückes durch die Dienststelle unumgänglich, um die Beurteilung des Stückes als „untauglich“ zu vermeiden.

#### Ansprechpartner

- Landkreis Peine/Fachdienst Veterinärwesen: Frau K. Groß, Telefon: 05171-401 6012
- Schulungsbeauftragter: Hagen Lange, Telefon: 05128-7556, Mobil: 0170-6844681

© Jägerschaft Peine - Hagen Lange - Veterinäramt Peine (2019)

Satz: I.Mt.-Hohenhameln 2019